



## **Niederschrift**

über die Stadtratssitzung am Donnerstag, den 28. Juli 2022, 17:00 Uhr, im Großen Saal des Wolfgang-Eychmüller-Hauses

### **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil:**

<u>TOPNr.</u>	<u>TOP Bezeichnung</u>	<u>Seite:</u>
1.	Genehmigung der Niederschriften	
1.1.	Stadtratssitzung vom 23.06.2022 - öffentlicher Teil	4
1.2.	Haupt- und Umweltausschuss-Sitzung vom 04.07.2022 - öffentlicher Teil	4
1.3.	Bau- und Verkehrsausschuss-Sitzung vom 07.07.2022 - öffentlicher Teil	4
2.	Ortsrecht der Stadt Vöhringen -Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung 5. Änderung ab 2022	5
3.	Flächendeckender Glasfaserausbau in der Stadt Vöhringen durch die Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH; Vorstellung des Konzepts und Beschlussfassung	6
4.	Antrag auf Errichtung einer Großtagespflege in der Industriestraße	6-7
5.	Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Vöhringen im Bereich "Solarpark Vorderer Hart Illerberg" - Beratung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung und Trägerbeteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB - Feststellungsbeschluss	8
6.	Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Bebauungsplan "Solarpark Vorderer Hart Illerberg" - Beratung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung und Trägerbeteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB - Satzungsbeschluss	8-9
7.	Sanierung der Illerzeller Straße von der Hirschstraße bis zur Reiherstraße; Auftragsvergabe	9
8.	Bekanntgabe einer Dringlichen Anordnung gem. Art. 37 Abs. 3 GO; RLT-Anlagen für eine coronagerechte Be- und Entlüftung städtischer Kindergärten;	9

	Einbau dezentraler Lüftungsgeräte Kindergärten Vöhringen; Auftragsvergabe	
9.	Nachtragsangebot - Photovoltaik Kläranlage	10
10.	Anbau und Sanierung Kindergarten Nord; Zimmererarbeiten; Auftragsvergabe	10
11.	Anbau und Sanierung Kindergarten Nord; Stahlbauarbeiten; Auftragsvergabe	11
12.	Anbau und Sanierung Kindergarten Nord; Dachabdichtungsarbeiten; Auftragsvergabe	11
13.	Anbau und Sanierung Kindergarten Nord; Trapezblecharbeiten; Auftragsvergabe	11
14.	Verschiedenes	
14.1.	Testweise Aufstellung einer Fußgängerampel an der Rue-de-Vizille (NU 14) im Bereich „Alte Poliere / Richard-Wagner-Straße	12
14.2.	Verkehrsmessungen zur Verkehrsführung der Neuen Rathausmitte	12
15.	Anträge und Anfragen	
15.1.	Aggressive Bettelei im Bereich des kath. Pfarrbüros sowie am Hettstedter Platz; Anfrage Herr G. Thalhofer	12
15.2.	Sachstand zum Thema Grüne Meile; Anfrage Herr Bader	12
15.3.	Spielplatz Rue de Vizille; Anfrage Herr Bader	12
15.4.	Standicherheit von Bäumen an der Uferstraße in Illerzell; Anfrage Herr Klingler	13
15.5.	Sachstand zum Wieland Rentnerheim; Anfrage Herr Barth	13
15.6.	Erlass bzw. Stellungnahme zu einer Freiflächengestaltungssatzung; Anfrage Herr Maier	13- 14
15.7.	Stromüberführung über die Straße beim Vöhringer See; Anfrage Herr Lackner	14

Anwesend: Erster Bürgermeister Michael Neher  
 2. Bürgermeister Herbert Walk (bis 19:43 Uhr während Beratung in TOP 19; vor Abstimmung)  
 3. Bürgermeister Ludwig Daikeler

Die Mitglieder des Stadtrates: Herr Roland Bader  
 Herr Volker Barth  
 Herr Anton Bidell  
 Frau Dr. Stefanie Bilmayer-Frank  
 Frau Angelika Böck  
 Herrn Thomas Boxhammer  
 Herr Dieter Brocke  
 Herr Sascha Frick  
 Herr Johann Gutter  
 Herr Victor Kern  
 Herr Edmund Klingler  
 Herr Wilfried Maier  
 Herr Markus Prestele  
 Herr Bernhard Thalhofer  
 Herr Georg Thalhofer  
 Herr Matthias Wildt  
 Herr Werner Zanker  
 Herr Jürgen Lackner  
 Herr Christian Lepple  
 Herr Harry Wedemeyer

sowie: Herr Tim Bozarslan (Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH) – zu TOP 3  
 Herr Bernd Hieber (Stadt Vöhringen) – zu TOP 2  
 Frau Jana Laible (Stadt Vöhringen) – zu TOP 4  
 Herr Andreas Maaß (Stadt Vöhringen) – zu TOP 2  
 Herr Dominik Mennel (Stadt Vöhringen)  
 Herr Peter Schmid (Stadt Vöhringen)  
 Herr Timo Söhner (Stadt Vöhringen)

entschuldigt: Herr Sascha Hinterkopf (persönliche Gründe)  
 Frau Maya Stelzner (persönliche Gründe)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:24 Uhr

## **Öffentlicher Teil:**

### Genehmigung der Tagesordnung – öffentlicher Teil

#### Beschluss:

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird ohne Einwendungen angenommen.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0

Herr Kern befindet sich während der Abstimmung nicht im Saal

### 1.        Genehmigung der Niederschriften

#### 1.1.        Stadtratssitzung vom 23.06.2022 - öffentlicher Teil

#### Beschluss:

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Stadtratssitzung vom 23.06.2022.

Abstimmungsergebnis:        21 : 0    angenommen

#### 1.2.        Haupt- und Umweltausschuss-Sitzung vom 04.07.2022 - öffentlicher Teil

#### Beschluss:

Die Mitglieder des Haupt- und Umweltausschusses bzw. deren Vertreter in der Sitzung genehmigen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Haupt- und Umweltausschusssitzung vom 04.07.2022.

Abstimmungsergebnis:        10 : 0    angenommen

#### 1.3.        Bau- und Verkehrsausschuss-Sitzung vom 07.07.2022 - öffentlicher Teil

#### Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses bzw. deren Vertreter in der Sitzung genehmigen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Bau- und Verkehrsausschusssitzung vom 07.07.2022.

Abstimmungsergebnis:        13 : 0    angenommen

2. Ortsrecht der Stadt Vöhringen -Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung  
5. Änderung ab 2022

Herr Neher begrüßt Frau Egger vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband, welche die Kalkulation anhand einer Präsentation ausführlich vorstellt und dabei insbesondere auf die Ist-Situation sowie das Kostendeckungsprinzip und Kostenüberschreitungsverbot eingeht.

Dabei wird erläutert, dass in der Kalkulation der gesplitteten Abwassergebühr (Schmutz- und Niederschlagswasser) die Straßenentwässerungsgebühren explizit herauszurechnen sei.

Die aktuelle Überdeckung in Höhe von ca. 92.000 Euro bei der Schmutzwassergebühr wirke sich in den Jahren 2022 bis 2025 gebührenmindernd aus.

Dabei verbleibe die Schmutzwassergebühr auf 1,75 € je m<sup>3</sup>.

Die Niederschlagswassergebühr sei ab dem kommenden Jahr von 0,21 € /m<sup>2</sup> auf 0,30 € / m<sup>2</sup> anzuheben.

Bürgermeister Neher erkennt zwar eine nicht unerhebliche Gebührenerhöhung, welche zu schultern sei, jedoch ggfs. dennoch Anreize für den einzelnen bietet, gewisse Flächen zu entsiegeln oder auf den Grundstücken nach Möglichkeit einen Sickerschacht herzustellen.

Im Rahmen einer sich anschließenden Aussprache, werden die generell versiegelten Flächen, insbesondere auch bezüglich kommender Neubaugebiete und Bauprojekte erörtert. Seitens eines Ratsmitgliedes wird vorgeschlagen, mit dem nächsten Gebührenbescheid einen Flyer mit Beratungsangeboten zur Flächenentsiegelung mit zu versenden.

Bezüglich einer Zukunftsprognose anhand länger anhaltender Hitzeperioden und dem damit einhergehenden Wasserverbrauch, erläutert Frau Egger, dass lediglich die Durchschnittswerte der letzten Jahre herangezogen werden können. Da eine Vorausschau auf die nächsten Jahre nicht möglich ist, könne dahingehend keine Prognose eingerechnet werden.

Im Anschluss ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Die Schmutzwassergebühr (§ 10 Abs. 1 BGS-EWS) wird für den Kalkulationszeitraum 2022 – 2025 auf weiterhin 1,75 €/m<sup>3</sup> festgesetzt.  
 Die Niederschlagswassergebühr (§ 10a Abs. 8 BGS-EWS) wird für 2022 weiterhin auf 0,21 €/m<sup>2</sup>, sowie ab 2023 bis 2025 auf 0,30 €/m<sup>2</sup> festgesetzt.
2. Der Stadtrat der Stadt Vöhringen erlässt die diesem Beschluss als wesentlichen Bestandteil beigefügte 5. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung. Die Satzungsänderung tritt rückwirkend zum 01.01.2022 in Kraft.
3. Bei einer Abschreibung auf Wiederbeschaffungszeitwerte werden die Mehrerlöse gegenüber einer Abschreibung auf Anschaffungs- und Herstellungskosten einer Sonderrücklage „Abschreibung auf Wiederbeschaffungszeitwerte“ zugeführt.

Abstimmungsergebnis: 23 : 0 angenommen

3. Flächendeckender Glasfaserausbau in der Stadt Vöhringen durch die Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH;  
Vorstellung des Konzepts und Beschlussfassung

Bürgermeister Neher begrüßt zum Tagesordnungspunkt Herrn Bozarslan von der Deutschen Glasfaser Wholesale GmbH. Wie bereits in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 07.07.2022 führt Herr Bozarslan anhand einer ausführlichen Präsentation die Vorstellung der flächendeckenden Erschließungsabsicht des Stadtgebietes aus.

So ist bei einem positiven Beschluss beabsichtigt, zeitnah eine Wegenutzungsvereinbarung mit der Stadt Vöhringen abzuschließen und spätestens nach den Sommerferien mit der Nachfragebündelung zu starten.

Dabei werden mindestens 1/3 aller Haushalte (ca. 1977) benötigt, um einen privatwirtschaftlichen Ausbau auf den Weg zu bringen.

Im Rahmen einer sich anschließenden Diskussion werden kritisch verschiedene Fragen beleuchtet und Vor- und Nachteile thematisiert.

Seitens des Gremiums wird angeregt, bei aktuell anstehenden Straßenbaumaßnahmen frühzeitig die Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH zu beteiligen oder abzustimmen, entsprechende Leerrohre mit zu verlegen um nicht einzelne Straßen mehrfach bearbeiten zu müssen.

Bürgermeister Neher dankt für diese Anregung, welche im Stadtbauamt berücksichtigt wird.

Im Anschluss ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Die Stadt Vöhringen begrüßt das Angebot der Deutsche Glasfaser zum eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau nahezu des gesamten Stadtgebiets.
2. Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, mit der „Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH“ die beigefügte Wegenutzungsvereinbarung (Anlage 2) zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 angenommen

Herr Wildt befindet sich während der Abstimmung nicht im Saal

4. Antrag auf Errichtung einer Großtagespflege in der Industriestraße

Frau Laible stellt den Antrag von Frau Hermann anhand der Sitzungsvorlage vor und erläutert insbesondere die rechtlichen Hintergründe und die tatsächliche Betreuungssituation. Weiterhin spezifiziert sich die Einrichtung auf den Bereich des Krippenalters (0-3 Jahre).

Zu erwarten seien daher für die Stadt Vöhringen laufende Kosten im Jahr für die drei Gruppen in Höhe von ca. 190.000 Euro. Auch eine Erstausrüstung in Höhe von 30.000 Euro ist beantragt worden. Diese erscheint nach interner Prüfung der Höhe nach realistisch.

Im Rahmen einer kontroversen Diskussion werden die Vor- und Nachteile abgewogen. Insbesondere wird thematisiert, dass auch im Hinblick auf die kommenden Baugebiete an die benötigte Infrastruktur zu denken sei. Unter Berücksichtigung der bestehenden Warteliste auf Betreuungsplätze ergebe sich jedoch kaum eine andere Alternative für den Moment.

Auch die rechtliche Seite des Anspruches auf einen Betreuungsplatz wird in diesem Zusammenhang noch einmal erläutert.

Bürgermeister Neher bestätigt, dass es schwierig sei, Betreuungsplätze zur Verfügung zu stellen. Dies liege weniger daran, die baulichen Voraussetzungen zu schaffen, sondern vielmehr an geeignetes Personal zu kommen. Weiterhin sei zu bedenken, dass die Großtagespflege ein zusätzliches, alternatives Angebot zur Betreuung darstelle.

Herr Mennel bestätigt dies, anhand der kürzlich in Baden-Württemberg vorgestellten Studie an Fehlplätzen im Bereich des pädagogischen Personals. Weiterhin sei dieser Trend leider bundesweit festzustellen. Dabei komme erschwerend hinzu, dass oft ausländische Bildungsabschlüsse bzw. Qualifikationen in dem Bereich hierzulande nicht anerkannt werden.

Seitens eines Gremiumsmitgliedes wird vorgeschlagen, eine zeitliche Befristung im Kooperationsvertrag zu berücksichtigen. Dementsprechend wäre wünschenswert, den Kooperationsvertrag noch im zuständigen Gremium zu behandeln.

Bürgermeister Neher bestätigt, dass eine Befristung vertraglich gefasst werden müsse, da für die Stadt keine unbefristete Verpflichtung eingegangen werden könne.

Dies könne jedoch auch mit der Vereinbarung einer jährlichen Kündbarkeit gelöst werden. Eine weitere Behandlung scheide wegen der zeitlichen Not aus, da das Objekt bereits längere Zeit schon hierfür reserviert sei.

Weiterhin wird aus dem Gremium vorgeschlagen, die Höhe des Kooperationsgeldes für die Gruppen nach Qualifikation der Mitarbeiter hin zu staffeln.

Frau Laible schlägt insofern vor, 550 Euro bei Beschäftigung einer Erzieherin, 450 Euro bei Beschäftigung einer Kinderpflegerin und 350 Euro bei Beschäftigung von Tagesmüttern vorzusehen.

#### Beschluss:

1. Die Stadt Vöhringen stimmt dem Antrag auf Errichtung einer Großtagespflege in der Industriestraße 25 zu.
2. Die erforderlichen zusätzlichen Mittel in Höhe von einmalig 30.000 Euro sowie 190.000 Euro Kooperationsgeld pro Jahr werden im Haushalt des Jahres 2023 und der Folgejahre zur Verfügung gestellt
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die entsprechende Kooperationsvereinbarung mit einer jährlichen Kündigungsmöglichkeit abzuschließen. Die Kooperationsvereinbarung wird abschließend im zuständigen Gremium gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 23 : 0 angenommen

5. Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB):  
16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Vöhringen im Bereich "Solarpark Vorderer Hart Illerberg"  
- Beratung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung und Trägerbeteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB  
- Feststellungsbeschluss

Aufgrund der bereits ausführlichen Vorstellung in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses wird auf eine erneute Erläuterung verzichtet.

Sodann ergeht ohne weitere Aussprache nachstehender

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Vöhringen nimmt die Ergebnisse der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Vöhringen im Bereich „Solarpark Vorderer Hart Illerberg“ in der Fassung vom 24.03.2022 zur Kenntnis und macht sich die in der Anlage 1 dargestellten Abwägungs- und Beschlussvorschläge zu Eigen.

Die Anlage 1 ist wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Der Stadtrat der Stadt Vöhringen stellt die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Vöhringen im Bereich „Solarpark Vorderer Hart Illerberg“, bestehend aus Planzeichnung und Begründung mit Umweltbericht, jeweils in der Fassung vom 28.07.2022, fest.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 angenommen

Herr Klingler und Herr Lepple befinden sich während der Abstimmung nicht im Saal

6. Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB):  
Bebauungsplan "Solarpark Vorderer Hart Illerberg"  
- Beratung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung und Trägerbeteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB  
- Satzungsbeschluss

Ohne Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Vöhringen nimmt die Ergebnisse der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes „Solarpark Vorderer Hart Illerberg“ in der Fassung vom 24.03.2022 zur Kenntnis und macht sich die in der Anlage 1 dargestellten Abwägungs- und Beschlussvorschläge zu Eigen.

Die Anlage 1 ist wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Der Stadtrat der Stadt Vöhringen beschließt den Bebauungsplan „Solarpark Vorderer Hart Illerberg“, bestehend aus den textlichen Festsetzungen, der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht, jeweils in der Fassung vom 28.07.2022, als Satzung.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 angenommen



Herr Klingler, Herr Lepple, Herr Maier und Herr Walk befinden sich während der Abstimmung nicht im Saal

7. Sanierung der Illerzeller Straße von der Hirschstraße bis zur Reiherstraße;  
Auftragsvergabe

Ohne Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Der Auftrag für die Tiefbauarbeiten der Illerzeller Straße von der Hirschstraße bis zur Reiherstraße wird an die Firma Kutter GmbH & Co. KG, 87700 Memmingen, zu den Bedingungen und Einheitspreisen des Angebotes vom 15.07.2022 vergeben.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von ca. 579.599,-- € sind bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 angenommen

Herr Klingler, Herr Maier sowie Herr Walk befinden sich während der Abstimmung nicht im Saal

8. Bekanntgabe einer Dringlichen Anordnung gem. Art. 37 Abs. 3 GO;  
RLT-Anlagen für eine coronagerechte Be- und Entlüftung städtischer Kindergärten;  
Einbau dezentraler Lüftungsgeräte Kindergärten Vöhringen;  
Auftragsvergabe

Bürgermeister Neher verweist auf die ausführliche Darstellung in der Sitzungsvorlage.

Nachfolgend ergeht ohne Diskussion folgender

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt folgende Dringliche Anordnung zustimmend zur Kenntnis:

Der Auftrag für den Einbau dezentraler Lüftungsgeräte in den Kindergärten Vöhringens wird an die Firma Gebrüder Peters Gebäudetechnik GmbH, Messerschmittstraße 5, 89231 Neu-Ulm zu den Bedingungen und Einheitspreisen des Angebotes vom 01.06.2022 vergeben.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von brutto ca. 516.000,00 € sind unter den einzelnen Haushaltsstellen der Kindergärten Vöhringens bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 angenommen

Herr Klingler, Herr Maier sowie Herr Walk befinden sich während der Abstimmung nicht im Saal

9. Nachtragsangebot - Photovoltaik Kläranlage

Ein Ratsmitglied erkundigt sich, weshalb der Überschuss nicht ins Netz eingespeist werden könne.

Aus dem Gremium wird darauf hingewiesen, dass die Kläranlage selbst so viel Strom verbrauche, dass ein Überschuss nicht zu erwarten sei.

Bürgermeister Neher wird sich diesbezüglich jedoch bei der Bautechnik erkundigen und die Begründung nachliefern.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Auftrag für das 1. Nachtragsangebot für die Bauleistung „Photovoltaik Kläranlage“ wird an die Firma Läsko erteilt.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 angenommen

Herr Walk befindet sich während der Abstimmung nicht im Saal

10. Anbau und Sanierung Kindergarten Nord;  
Zimmererarbeiten;  
Auftragsvergabe

Ohne Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Auftrag für die Ausführung der Zimmererarbeiten wird an die Firma Matthäus Schmid GmbH & Co. KG, Hornberg 8, 88487 Baltringen zu den Bedingungen und Einheitspreisen des Angebotes vom 18.07.2022 vergeben.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von ca. brutto 168.000,00 € sind unter der Haushaltsstelle 46420.9421 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 angenommen

Herr Walk befindet sich während der Abstimmung nicht im Saal

11. Anbau und Sanierung Kindergarten Nord;  
Stahlbauarbeiten;  
Auftragsvergabe

Beschluss:

Der Auftrag für die Ausführung der Stahlbauarbeiten wird an die Firma Harald Luksch Stahl- und Metallbau, Industriestraße 24, 89257 Illertissen-Jedesheim zu den Bedingungen und Einheitspreisen des Angebotes vom 14.07.2022 vergeben.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von ca. brutto 63.900,00 € sind unter der Haushaltsstelle 46420.9421 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 angenommen

Herr Walk befindet sich während der Abstimmung nicht im Saal

12. Anbau und Sanierung Kindergarten Nord;  
Dachabdichtungsarbeiten;  
Auftragsvergabe

Ohne Diskussion fasst das Gremium folgenden

Beschluss:

Der Auftrag für die Ausführung der Dachabdichtungsarbeiten wird an die Firma Spohn GmbH, Karl-Schlecht-Straße 6, 88471 Laupheim zu den Bedingungen und Einheitspreisen des Angebotes vom 14.07.2022 vergeben.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von ca. brutto 292.000,00 € sind unter der Haushaltsstelle 46420.9421 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 23 : 0 angenommen

13. Anbau und Sanierung Kindergarten Nord;  
Trapezblecharbeiten;  
Auftragsvergabe

Ohne Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Auftrag für die Trapezblecharbeiten wird an die Firma Karl Prestle GmbH & Co. KG, Freiburger Straße 40, 88400 Biberach zu den Bedingungen und Einheitspreisen des Angebotes vom 30.06.2022 vergeben.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von ca. 76.500,00 € sind unter der Haushaltsstelle 46420.9421 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 23 : 0 angenommen

14. Verschiedenes

14.1. Testweise Aufstellung einer Fußgängerampel an der Rue-de-Vizille (NU 14) im Bereich „Alte Poliere / Richard-Wagner-Straße

Seitens des Gremiums wird darum gebeten, die notwendigen Querungen bzw. Schaltungen noch einmal mitzuteilen.

14.2. Verkehrsmessungen zur Verkehrsführung der Neuen Rathausmitte

Bürgermeister Neher teilt mit, dass bezüglich der Planung zur Verlegung der NU 14 bereits eine Verkehrsmessung entlang der Illerstraße erfolgt sei. Hintergrund der Erhebung, sei zu eruieren, inwieweit der Kreisverkehr das Verkehrsaufkommen fassen könne.

15. Anträge und Anfragen

15.1. Aggressive Bettelei im Bereich des kath. Pfarrbüros sowie am Hettstedter Platz; Anfrage Herr G. Thalhofer

Herr Thalhofer teilt mit, dass eine teils aggressive, belästigende bzw. aufdringliche Person bettelnd Passanten angehe. Diesbezüglich sei dringender Handlungsbedarf gegeben.

Bürgermeister Neher teilt mit, dass der Vorgang bereits bekannt sei und er diesen persönlich schon zur Rede gestellt habe, mit dem Hinweis, dies zu unterlassen. Man werde jedoch auch die Polizei noch einmal informieren und um Kontrolle ersuchen.

15.2. Sachstand zum Thema Grüne Meile; Anfrage Herr Bader

Herr Bader greift bezüglich des Schuljahresendes noch einmal sein Anliegen zum Thema Grüne Meile vor den Schulen auf. Dementsprechend sei noch keine Rückmeldung erfolgt.

Herr Bürgermeister Neher teilt mit, dass Frau Laible hierzu den Auftrag habe, mit den Schulleitungen Kontakt aufzunehmen.

Man werde dies noch einmal innerhalb der Verwaltung weitergeben.

15.3. Spielplatz Rue de Vizille; Anfrage Herr Bader

Herr Bader erkundigt sich nach der Funktionstüchtigkeit der Wasserspiele auf dem Spielplatz an der Rue de Vizille. Weiterhin zum Sachstand zu mehr Sonnenschutz.

Herr Söhner teilt mit, dass die Wasserspiele wieder in Betrieb seien und ein Sonnensegel nachgerüstet werde.

15.4. Standsicherheit von Bäumen an der Uferstraße in Illerzell;  
Anfrage Herr Klingler

Herr Klingler teilt mit, dass von mehreren großen Bäumen entlang der Uferstraße bereits einer abgestorben und ein weiterer eine Gefährdung für die naheliegenden Häuser darstelle. Weiterhin sei festzustellen, dass der Uferbereich des Kanals absacke und dies bereits bis zu einem halben Meter in den Straßenraum reiche.

Herr Söhner teilt mit, dass mit den zuständigen Stellen bereits ein ständiger aber sehr mühselig Austausch bestehe.

Bürgermeister Neher sichert zu, dies erneut weiter zu leiten.

15.5. Sachstand zum Wieland Rentnerheim;  
Anfrage Herr Barth

Herr Barth erkundigt sich zum Sachstand des Wieland Rentnerheimes, da die Veräußerung viel Unsicherheit ausgelöst habe.

Herr Söhner teilt mit, dass der Verkauf noch nicht abschließend erfolgt sei und die Stadt Vöhringen noch nicht im Besitz der Schlüssel sei. Jedoch hätten bereits Gespräche mit möglichen Betreibern stattgefunden. Da unsererseits beim Erwerb eine öffentliche Nutzung zugesichert worden ist, könne man von einem guten Konzept für die Bevölkerung ausgehen.

15.6. Erlass bzw. Stellungnahme zu einer Freiflächengestaltungssatzung;  
Anfrage Herr Maier

Nachdem der Antrag von Herrn Maier auf Erlass einer Freiflächengestaltungssatzung in der Sitzung des Stadtrates vom 23.06.2022 behandelt worden ist und dieser in der Sitzung nicht anwesend sein konnte, hat er nachstehende Stellungnahme eingereicht:

„Da ich in der Stadtratssitzung letzte Monat nicht teilnehmen konnte, will ich mich heute dazu äußern, da es ja um meine Anfrage zur Erweiterung der Freiflächen-Gestaltungssatzung um das Thema „Schottergärten und Versiegelung“ ging. Dieses Thema sollte aber in eine Gestaltungssatzung aufgenommen werden, da auch bebaute Grundstücke erfasst werden. Es sollte unser Ziel sein, möglichst geringe Flächenversiegelung und auf eine heimische Insekten- und Tierwelt angepasste Begrünung der Gärten hinzuwirken. Kies und Steinflächen sollten verboten bzw. eingeschränkt werden. Siehe Gestaltungssatzung von Senden. Denn Versiegelung und Schottergärten sind sowohl für unser Klima, wie auch für den Artenschutz schädlich.“

Täglich wird in allen Kommunikationsmedien ausführlich darüber berichtet.

Ich empfehle auch den Artikel in der IZ vom 1.6.2022 „Für grünere Gärten in Weißenhorn“.

Stellungnahme Stadtverwaltung:

Die Stadtverwaltung unterstützt das Ziel, die Anzahl an Schottergärten und die Flächenversiegelung so gering wie möglich zu halten. Dass dies mit einer Satzung für die Freiflächengestaltung erreicht wird, wird von der Stadtverwaltung bezweifelt.

- Das sieht Senden, Babenhausen und Weißenhorn, usw. aber anders.

Vöhringen wird in kurzer Zeit die einzige Kommune sein die dieses Thema nicht in einer Satzung regelt.

-

- 1. Die Durchsetzung einer Freiflächengestaltungssatzung wäre mit erheblichem Personalaufwand verbunden.

*Aus meiner Sicht ist der Personalaufwand vernachlässigbar. Im Geoportal Neu-Ulm sind Luftbildvarianten zu den Jahren 2012, 2015, 2019 und 2021 abrufbar. Da kann man z.B feststellen, ob sich eine Grünfläche in einen Schottergarten verwandelt hat. Das GIS ist ja im täglichen Werkzeug des Bauamtes.*

- *Ich will ja gar keine personalintensive Kontrolle. Wenn aber die Stadtverwaltung in Kenntnis gesetzt wird, dass ein Schottergarten auf einem Grundstück entstanden ist, kann das mit zwei Klicks im Geoportal Neu-Ulm kontrolliert werden und ein Standardbrief kann an Grundstücksbesitzer verschickt werden-*

*Wir kontrollieren auch keine überbreiten Hecken. Hier wird von der Verwaltung auch auf die Mitwirkung der Bürger gesetzt.*

- 
- 2. Durch Beratung und Aufklärung wird sich mehr Erfolg erhofft, als durch ein Regelwerk.  
*In den letzten zwei Jahren hat sich gezeigt was durch Beratung und Aufklärung herausgekommen ist*
- 
- **Empfehlung/Beschluss:**
- *Als Alternative zu einer Freiflächengestaltungssatzung empfiehlt die Stadtverwaltung daher, die Öffentlichkeitsarbeit und das Beratungsangebot für Bürgerinnen und Bürger zum Thema Freiflächengestaltung auszubauen. Im aktuell laufenden Organisationsgutachten sollen Kapazitäten für kostenlose Beratungen zur Freiflächen- bzw. Gartengestaltung berücksichtigt werden.*
- *Einer präventiven Variante durch Aufklärungsarbeit sowie kostenlose Beratung für Bürgerinnen und Bürger steht hierbei nichts im Wege.*
- *Wobei hier ein Personalaufwand entsteht und bei der Satzungserweiterung, wie vorher beschrieben ist mit ein paar Klicks im Geoportal Neu-Ulm alles erledigt ist.*
- ***Es wäre schön, wenn die Verwaltung und einige Kolleginnen und Kollegen noch mal darüber nachdenken. „***

Bürgermeister Neher bedankt sich für die Stellungnahme und drückt sein Bedauern aus, dass Herr Maier nicht an der Diskussion hierzu hat teilnehmen können. Man könne sich eine neuerliche Behandlung unter der Voraussetzung vorstellen, sofern neue Erkenntnisse, anstelle der in der Sitzung in der Abwägung berücksichtigten, bekannt werden.

#### 15.7.      Stromüberführung über die Straße beim Vöhringer See: Anfrage Herr Lackner

Herr Lackner spricht die provisorische Stromüberführung („Affenschaukel“) am Vöhringer See an, wie sie bei Baustellen regelmäßig verwendet werde. Am Baggersee sei das ganze jedoch schon über mehrere Jahre hinweg zu beobachten.

Herr Söhner führt aus, dass die Betreiberfirma bereits im Kontakt mit der LEW stehe und eine dauerhafte und ordentliche Umsetzung anstrebe.

Ende der Sitzung: 19:24 Uhr

Vöhringen, den 09.08.2022

gez.

Michael Neher  
Erster Bürgermeister

gez.

Mennel Dominik  
Schriftführer

**Anlagen:**

- 1.) Zu Top 2 Kalkulation BKPV Gutachten 2022 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 2.) Zu Top 2 Kalkulation BKPV Anlagen 2022 Sitzung (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 3.) Zu Top 2 5. Änderung BGSEWS Jul2022 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 4.) Zu Top 3 Anlage 1 - Ausbaugbiet (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 5.) Zu Top 3 Anlage 2 -Wegenutzungsvereinbarung (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 6.) Zu Top 5 Anlage 1 - Abwägungs- und Beschlussvorschläge (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 7.) Zu Top 5 Anlage 2 - 16. Änderung FNPL - Planzeichnung (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 8.) Zu Top 5 Anlage 3 - 16. Änderung FNPL - Begründung (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 9.) Zu Top 6 Anlage 1 - Abwägungs- und Beschlussvorschläge (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 10.) Zu Top 6 Anlage 2 - BBPL Solarpark Vorderer Hart Illerberg - Planzeichnung (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 11.) Zu Top 6 Anlage 3 - BBPL Solarpark Vorderer Hart Illerberg - Satzung-Begründung-Umweltbericht (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)